

## Vorstellung Skoda Octavia RS 245: Noch mehr Dynamik für die Familie

Von Jens Riedel

Die gerade erfolgte Modellüberarbeitung seines Bestsellers nutzt Skoda, um die Octavia-Baureihe noch mit einem kleinen Schmankerl zu krönen: Man nehme die optionalen Ausstattungsmerkmale des RS 230 und spendiere ihm noch ein paar PS mehr – (fast) fertig ist der RS 245. Es ist der bislang stärkste und schnellste Octavia in der Historie der Marke.

Äußerlich sind die Unterschiede zum bisherigen Topmodell sehr marginal. Die Außenspiegelkappen und Kühlergrillumrahmung in Schwarz konnten bislang auch für den 230 bestellt werden und sind hier Serie. Der RS 245 rollt auf 19-Zoll-Rädern und hat als einziges optisches Unterscheidungsmerkmal Felgen in exklusivem schwarzen Glanz spendiert bekommen. Innen gibt es Alcantarasitze mit roten oder grauen Ziernähten, die sich auch am Lenkrad finden.

Der 2,0-Liter-TSI-Motor leistet – wie im GTI Performance – 180 kW / 245 PS. Die Software für den Antrieb und das Fahrwerk wurde jedoch von Skoda-Ingenieuren speziell auf den Octavia und die eigenen Ansprüche der Marke abgestimmt. Mit der Mehrleistung von 11 kW / 15 PS beschleunigt der RS 245 mit Sechs-Gang-Schaltgetriebe in 6,6 bzw. 6,7 Sekunden (Kombi) von null auf 100 km/h. Alternativ wird erstmalig in der Modellreihe ein Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe offeriert, im Volkswagen-Konzern Direktschaltgetriebe (DSG) genannt. Dem Vortrieb aller Octavia RS 245 wird bei 250 km/h elektronisch ein Riegel vorgeschoben. Bremsen mit größerem Durchmesser (340 Millimeter vorn und 310 Millimeter hinten) halten den Wagen bei Bedarf wieder im Zaum.

Schon ab 1800 Umdrehungen in der Minute baut der Antrieb Druck auf, um bei 2500 Touren noch einmal zuzulegen. Mit großer Drehfreude geht es dann bei etwa 3500 U/min mit nochmals mehr Dampf im Kessel weiter. Von 1600 bis 4300 Umdrehungen schiebt ein maximales Drehmoment von 370 Newtonmetern den Octavia vorwärts, die Spitzenleistung liegt bei 5000 bis 6700 Umdrehungen in der Minute. Begleitet wird das alles von einem dumpfen, sportlichen, aber niemals aufdringlichen sportlichen Klang aus der modifizierten Abgasanlage. Die Handschaltung arbeitet tadellos und wir geben ihr den Vorzug vor dem DSG, das die Gasbefehle gefühlt einen Hauch zögerlicher umzusetzen scheint. Laut Datenblatt kann das Doppelkupplungsgetriebe zumindest im Standardsprint keine Zeit gegenüber dem Schalter gutmachen. Dafür ist der Normverbrauch 0,2 Liter niedriger.

Die Sitze mit den integrierten Kopfstützen bieten dankt ausgeprägter Wangen hervorragenden Seitenhalt. Die progressive Lenkung ist in der Mittellage recht weich abgestimmt, erledigt danach ihre Aufgabe aber sportlich angemessen. Sein zusätzliches Spaßpotenzial schöpft der Skoda Octavia RS 245 aber nicht nur aus seinen Zusatz-PS. Ein weiteres wichtiges Unterscheidungsmerkmal zum RS 230 ist die aus dem Motorsport stammende Quersperre für das Vorderachsdifferenzial. Es schickt Bedarf mehr Kraft auf das Rad mit dem höheren Grip – im Extremfall bis zu 100 Prozent. Das verleiht dem Kompaktsportler in Verbindung mit der leicht breiteren Spur hinten spürbar mehr Dynamik und eine hohe Kurvenstabilität. Das zweistufige Sport-ESC ist nicht abschaltbar, erlaubt aber die Deaktivierung der Antischlupfregelung.

Die im VRS-Mode hinterlegten Fahrprogramme sind Eco, Comfort, Normal, Sport und

Individual. Sie beeinflussen mal mehr, mal weniger stark die Fahrwerksparameter und das Ansprechverhalten des Motors. Welches Setting gerade aufgerufen ist, wird allerdings nicht im Display zwischen den beiden Rundinstrumenten angezeigt, sondern muss über den Zentral-Touchscreen abgerufen werden. Dort gib es zu jeder Grundeinstellung ein nettes Bildchen, etwa eine kurvige Straße durch den Wald für „Eco“ und eine Autobahn für „Sport“

Natürlich sind für den RS 245 alle verfügbaren Komfort-, Sicherheits- und Multimediasysteme sowie Konnektivitätsdienste des Octavia erhältlich, von der Dynamic Chassis Control (optional) bis zur WLAN-Anbindung. Das große Plus des sportlichen Tschechen ist sein Name: Der Octavia gehört seit drei Modellgenerationen zu den Großen seiner Zunft. Kein anderer Kompaktsportler bietet so viel Platz für Passagiere und Gepäck. So bleibt der RS bei aller Dynamik ein echtes Familienauto, das zum Beispiel auch über einen Anhängerassistenten verfügt. Praktische Lösungen wie einen Smartphonehalter in der Mittelkonsole oder einen Abfallbehälter in der Beifahrertür ist man im Skoda ohnehin gewohnt. Und im Fond gibt es jetzt neben zwei USB-Anschlüssen noch eine 230-Volt-Steckdose.

Bestellbar ist der Octavia RS 245 ab nächster Woche. Mit rund 34 000 Euro Einstiegspreis für die Limousine ist das neue Topmodell etwa 3000 Euro teurer als der weiterhin erhältliche RS 230. (ampnet/jri)

#### Skoda Octavia RS 245 (Limousine)

Länge x Breite x Höhe (m): 4,69 x 1,81 x 1,45

Radstand (m): 2,68

Motor: R4-Benziner, 1984 ccm, Turbo, Direkteinspritzung

Leistung: 180 kW / 245 PS bei 5000–6700 U/min

Max. Drehmoment: 370 Nm von 1600–4300 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 6,6 Sek.

ECE-Durchschnittsverbrauch: 6,6 Liter

Effizienzklasse: k.A.

CO<sub>2</sub>-Emissionen: 150 g/km (Euro 6)

Leergewicht / Zuladung: 1445 kg / 542 kg

Gepäckraumvolumen: 590–610 - 1740 Liter

Max. Anhängelast: 1600 kg

Wendekreis: 10,5 m

Räder / Reifen: 7,5 J x 17 / 225/35 R 19

Luftwiderstandsbeiwert: 0,303

Basispreis: ca. 34 000 Euro

---

## Bilder zum Artikel



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



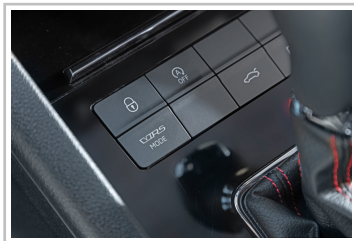
Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

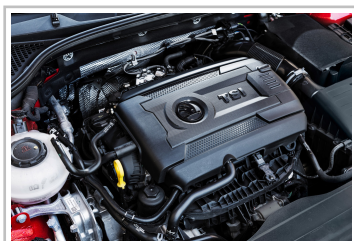
---



Skoda Octavia Combi RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

---